

# Eine Trainerin für das spätere Leben

Über ein Integrationsmanagement an der Peter-Meyer-Schule in Schramberg

Von der Klasse 8a der Peter-Meyer-Schule Schramberg

► Ute Krompholz ist seit Juli 2010 an der Peter-Meyer-Schule in Schramberg als Integrationsmanagerin tätig. Seit diesem Jahr ist der Förderverein der Peter-Meyer-Schule ihr Arbeitgeber. Es geht in ihrem Beruf darum, die Schü-

ler und Schülerinnen auf ihrem Weg ins Berufsleben zu begleiten und zu unterstützen, so dass sie möglichst selbstständig leben und Entscheidungen treffen können. Sie hilft, Bewerbungen und den Lebenslauf zu schreiben und trainiert mit den Jugendlichen, wie sie Telefonate führen und sich in einem Betrieb richtig vorstellen. Dafür hat sie ein eigenes Arbeitszimmer in

der Schule, in dem ungestört Telefonate und Gespräche geführt werden können.

Die Schüler müssen sich dabei an einige Abmachungen

halten, wie zum Beispiel pünktliches und zuverlässiges Erscheinen zu ausgemachten Terminen. Erfahrungen aus den Praktika werden besprochen und ausgewertet. Dabei arbeitet sie eng mit den Klassenlehrern der Hauptstufe zusammen sowie mit verschiedenen Anleitern der Praktikumsbetriebe und der Agentur für Arbeit.

Das Integrationsmanagement an der Schule ist eine sehr sinnvolle Ergänzung zum Berufswahlunterricht in der Hauptstufe. Die Schüler freuen sich über die engagierte

Arbeit von Frau Krompholz und hoffen, dass sie ihnen noch lange erhalten bleibt.

► Die Autoren sind Schüler der Klasse 8a der Meyer-Schule Schramberg



Ute Krompholz zeigt Schülern, wie man eine Bewerbungen schreibt. Aber das ist nicht alles.

Foto: privat